STADT BERNBURG (SAALE)
Der Oberbürgermeister
Amt: Sozialamt
AZ: 50 15 03
Beschlusskontrolle: 20.05.2021

Bernburg (Saale), 01.03.2021

Beschlussvorlage- Nr. 0329/21 öffentlich

Betreff: Fortführung der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung der Konzeption "Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention" mit der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH

		Abstimmungsergebnis: Ja	Nein	Enth.	Änderung des Beschlussvorschlages
Vorberatung Haushalts- und Finanzausschuss	**23.03.2021**	☐	☐	☐	☐
Vorberatung Jugend- und Sozialausschuss	**31.03.2021**	☐	☐	☐	☐
Entscheidung Stadtrat	**29.04.2021**	☐	☐	☐	☐

Finanzielle Auswirkungen

Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 53.000,00 EUR stehen im Haushaltsplan 2021 im Produkt 3311 0099 auf dem Konto 53 18 001 zur Verfügung.

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: ☐ (ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt:
Herr Querfurth

Amt:
Sozialamt

mitgezeichnet:
Frau Ost, Rechtsamt
Frau Dr. Ristow, Dez. I
Frau Samad, AL Sozialamt
Herr Koller, Dez. III

_____
- Oberbürgermeister -

Kurze Inhaltsangabe **(bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):**
Die Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung der Konzeption „Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention“ mit der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH soll fortgesetzt werden.

Begründung:

Zum 01.11.2018 wurde in Bernburg (Saale) die „Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention“ geschaffen. Durch die Fachkraft als Teammitglied der Suchtberatung sollte eine niederschwellige Suchtarbeit außerhalb der Beratungsstelle durchgeführt werden. Es handelte sich um ein Angebot der „Psychosozialen Sucht- und Drogenberatungsstelle“ Bernburg (Saale) in Trägerschaft des Diakonischen Werks Bethanien. Die Stadt Bernburg (Saale) stellte bisher für die Mitfinanzierung dieser Stelle Mittel in Höhe von max. 53.000,00 EUR jährlich zur Verfügung.

Mit Schreiben vom 08.10.2020 wurde die Übernahme der Trägerschaft der Suchthilfe Bethanien in Dessau und Bernburg durch die Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH bekannt gegeben. Die Mitarbeiter der „Psychosozialen Sucht- und Drogenberatungsstelle“ Bernburg (Saale) wurden von der Diakonie Krankenhaus GmbH übernommen. Die Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention sowie deren Tätigkeitsbericht wurden in der letzten Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses, am 04.11.2020, vorgestellt. Veränderungen bzgl. des neuen Trägers wurden in dieser Sitzung hinreichend mitgeteilt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit und die o. g. Mitfinanzierung der Stelle sollen hiermit fortgesetzt werden.

Es ist eine neue Kooperationsvereinbarung zur Fortsetzung der Umsetzung der Konzeption „Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention“ in Bernburg (Saale) notwendig. Die Kooperationsvereinbarung wurde in Hinblick auf den neuen Träger, das EU-Beihilferecht sowie auf die Vorschriften des § 44 LHO überarbeitet. Die von der Stadt Bernburg (Saale) geförderten Kosten in Zusammenhang mit der Fachstelle wurden konkretisiert.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss/der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt die Kooperationsvereinbarung zur Fortsetzung der Umsetzung der Konzeption „Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention“ zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH.

Anlagen:
Kooperationsvereinbarung
De-minimis-Erklärung
Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur institutionellen Förderung